

August 2022

PlusEnergieBauten (PEB) sichern die Energiewende

Ein Kostenvergleich zwischen Minergie-P/PlusEnergieBauten (PEB) und herkömmlichen MukEn Gebäuden zeigt, dass Min.-P/PEB Gebäude nicht nur energetisch und ökologisch viel besser sind. Sie sind auch ökonomisch wesentlich vorteilhafter für Mieter, Vermieter/innen und KMU. Sie setzen die Energie- und Klimastrategie 2050 bereits heute um. Damit leisten sie einen erheblichen Beitrag im öffentlichen Interesse für die Energiewende. Die PEB-Effizienz ermöglicht tiefere Mieten, auch weil die CO₂-Abgaben entfallen. PEB verfügen mit Speicherkraftwerken, die zu Pumpspeicherkraftwerken (PSKW) transformiert werden können, über ein mehr als ausreichendes Energiepotential, um die gesamte, künftige Energieversorgung unseres Landes emissionsfrei zu versorgen. Mit den hohen, ins lokale Netz eingespeisten PEB-Solarstromüberschüssen kann auch der stark fossillastige Verkehrssektor CO₂-frei versorgt werden. Davon profitiert die gesamte Bevölkerung. Mit grosser Mehrheit sprachen sich Bundesrat und Bundesparlament 2021/22 für PEB aus. Unterstützen Sie unser Engagement für eine CO₂-freie Gesamtenergieversorgung mit tiefen Mieten, intakten Landschaften und Fliessgewässern. Herzlichen Dank.



NR Leo Müller, Co-Präsident SAS

«Mit dem Solarstrom von 80% der Schweizer Landwirtschaftsbetrieben können die AKW Mühleberg, Benznai I und II ersetzt werden.»

Einladung zur Schweizer Solarpreisverleihung 2022

Nutzen auch Sie Ihre Chance. Nehmen Sie an der 32. Schweizer Solarpreisverleihung im Herbst teil. Dort erfahren Sie über die neusten Errungenschaften und wie CO₂-freie Wohn- und Geschäftsbauten problemlos funktionieren.

In der Solarpreispublikation 2022 erfahren Sie mehr über das Solarpotential, der Solararchitektur, über PEB und emissionsfreie Bausanierungen. Die Beispiele der ausgezeichneten Bauten zeigen den grossen energetischen und ökonomischen Nutzen aus der Kombination von optimaler Wärmedämmung mit perfekt integrierten

Solaranlagen. Mit einer eigenen Solaranlage profitieren Sie nicht nur von günstigerem Strom. Sie können auch CO₂-freien Strom für Ihre Liegenschaft, Ihr E-Auto und/oder Ihr E-Bike produzieren. Künftig müssen verstärkt Fassadenanlagen den Strombedarf im Winter decken.

Als Mieter-, Vermieter/-in oder KMU haben Sie selber die Chance zur Lösung der Energie- und Klimakrise Entscheidendes beizutragen: Mit einer Minergie-P-Dämmung senken Sie die Energieverluste um 80%. PV-Anlagen erzeugen für Sie den preisgünstigsten Strom CO₂-frei.



NRin Priska Seiler Graf, Co-Präs. SAS

«PEB erzeugen erheblich mehr Energie als sie benötigen. Mit dem Solarstromüberschuss können sie auch noch den CO₂-freien Verkehr sichern.»



113% PlusEnergie-MFH Siedlung mit 15 Wohnungen in Giswil (OW)

Die Wohnungen der Siedlung «Sunnäplätzli» machen ihrem Namen alle Ehre. Die PV-Dachanlage der PEB-Mehrfamilienhäuser generieren jährlich 142800 kWh CO₂-freien Strom. Dank guter Dachdämmung benötigen die 15 Wohnungen (bloss) 126200 kWh/a. Dies führt zu einer Eigenenergieversorgung von 113%. Mit dem Solarstromüberschuss von 16200 kWh/a können noch 11 E-Autos jährlich je 10000 km emissionsfrei fahren.

Die Solar Agentur Schweiz (SAS) strebt in allen Schweizer Gemeinden und Städten die Nutzung der Solarenergie auf überbauter Fläche an. Dieses Ziel soll vor allem durch bessere Rahmenbedingungen für Plus-EnergieBauten (PEB) umgesetzt werden. Denn PEB senken 80% Energieverluste und CO₂-Emissionen. Sie erhöhen die lokale Wertschöpfung und erzeugen mit ihrem Solarüberschuss sauberen Strom für die E-Mobilität.

Mit CO₂-freien PEB und PSKW Pariser Klimaabkommen umsetzen



Vorbildliche Minergie-P Sanierung des 275%-PEB Mehrzweckgebäude in Fläsch/GR: Das 1975 erstellte MZW konsumierte vor der Sanierung jährlich 60300 kWh. Dank guter Wärmedämmung stieg der Gesamtenergiebedarf trotz einer **Verdoppelung der Nutzfläche** bloss auf 65300 kWh/a. Durch die vorbildlich integrierte PV-Dachanlage werden jährlich 179000 kWh erzeugt, was zu einer Eigenenergieversorgung von 275% führt.



Erste 104% PEB Eishockeyhalle in der Schweiz in Tramelan/BE: Die Eissporthalle in Tramelan/BE benötigt inklusiv der Eisproduktion pro Jahr nur 4185000 kWh. Die vollintegrierte PV-Dachanlage liefert jährlich rund 435000 kWh. Dies führt zu einer Eigenenergieversorgung von rund 104% – inklusive Restaurant, Garderoben und Zivilschutzanlage. Zum Heizen wird die Abwärme der Kompressoren bei der Eisherstellung genutzt.

PEB sorgen für hohe Solarstrom-Überschüsse

Heute sind solar versorgte Gebäude aktueller denn je. Mit der Klimaerwärmung und nach dem abgelehnten CO₂-Gesetz drängt sich eine verstärkte Nutzung der Solarenergie erst recht auf. Laut **Stefan Cadosch**, Vizepräsident Norman Foster PEB-Jury und e. Präsident SIA, leistet die Solararchitektur einen **entscheidenden Beitrag** für die Energiewende und das **Pariser Klima-abkommen**. Das Solarpotential der Schweizer Dächer und Fassaden beträgt gemäss Bundesrat 67 TWh/a – fast doppelt so viel wie die gesamte Wasserkraft mit 36 TWh/a. Dazu können PEB noch bis 90 TWh/a Energieverluste und CO₂-Emissionen im Gebäudesektor reduzieren.

Bundesrat: 157 TWh/a Energiepotential

Mittels Minergie-P-Dämmung können laut Bundesrat 90 TWh/a Energieverluste im Gebäudebereich

reduziert werden. Zusammen mit den 67 TWh/a Solarstrom kann die Schweiz somit **157 TWh** substituieren – **7 Mal mehr** als **alle Schweizer AKW** zusammen. Davon können auch Sie profitieren.

PEB-Investitionen statt Öl verbrennen

Die Minergie-P/PlusEnergie-Siedlung Tobel/TG beweist: Dank guter Dämmung und solarer Nutzung der Dach- und Fassaden-PV-Anlagen können selbst grössere Mehrfamiliensiedlungen mehr CO₂-freien Solarstrom produzieren, als sie selbst konsumieren. Mit dem Solarstromüberschuss der 32 Wohnungen können jährlich **76 E-Autos** je 10000 km **CO₂-frei** fahren.

Fossil beheizte Gebäude verursachen rund 50% und der Verkehr ca. 35%, zusammen also 85% der Schweizer CO₂-Emissionen. Die oben erwähnten PEB und alle übrigen PEB reduzieren durchschnittlich 80% der Energieverluste bei Wohn- und Geschäftsbauten.

Solarpreispublikationen

In unseren Solarpreispublikationen erfahren Sie, wie die mit dem Schweizer Solarpreis prämierten Anlagen und Gebäude funktionieren, wer sie plant und wie die Schweiz die Energiewende mit PlusEnergieBauten problemlos schaffen kann.



Bestellen Sie die aktuelle und frühere Broschüren einzeln oder im Paket mit beiliegendem Einzahlungsschein oder unter: www.solaragentur.ch/shop

PEB-Gebäudestudie

Zusammen mit drei Hochschulen erarbeitete die Solar Agentur Schweiz die PEB-Gebäudestudie. In vier möglichen Szenarien wird aufgezeigt, wie sich die Schweiz innert 25 Jahren von **allen fossil-nuklearen Energien befreien** und dabei noch Geld verdienen kann. Eine Kurzfassung der PEB-Gebäudestudie kann für CHF 27 bezogen werden bei: www.somedia-buchverlag.ch

Anmeldetalon für die Solarpreisverleihung im Herbst 2022

Ja, ich/wir nehme/n gerne an der Verleihung der Schweizer Solarpreise 2022 teil.

Teilnehmer/innen Anzahl total: (Name und Vorname aller Personen angeben)

Vorname, Name: _____

Organisation: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte bis am **10. Oktober 2022** anmelden: per E-Mail (info@solaragentur.ch), Fax (044 252 52 19) oder unter www.solaragentur.ch